Canon EF LENS

EF300mm f/2.8L IS II USM EF400mm f/2.8L IS II USM



IMAGE STABILIZER



Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie Canon mit dem Kauf dieses Produkts entgegengebracht haben.

Das EF300mm 1:2,8L IS II USM und EF400mm 1:2,8L IS II USM von Canon sind Hochleistungs-Super-Teleobjektive für EOS-Kameras.

- "IS" steht für "Image Stabilizer" (Bildstabilisator).
- "USM" steht für "Ultrasonic Motor" (Ultraschallmotor).

Ausstattungmerkmale

- Die Bildstabilisierungsfunktion entspricht im Effekt einer Verschlusszeitverkürzung von vier Blendenstufen*.
 - Darüber hinaus gibt es eine dritte Betriebsart für den Bildstabilisator, effektiv für die Aufnahme von Objekten in ungleichmäßiger Bewegung.
- 2. Fluorit-Linsen für außergewöhnliche Bildauflösung.
- Mit dem Subwavelength Structure Coating (SWC) werden Streulicht und Phantombilder reduziert.
- Durch die Verwendung einer Fluorschicht auf den vordersten und hintersten Objektivoberflächen können Sie vorhandenen Schmutz leichter als zuvor entfernen.
- Ultraschallmotor (USM) für schnellen, geräuschlosen Autofokus.
- Manuelle Scharfeinstellung ist möglich, nachdem das Motiv im Autofokus-Modus (ONE SHOT AF) scharf eingestellt ist.

- AF-Stopptaste zum Unterbrechen der Autofokus-Funktionen bei Bedarf.
- Mithilfe der Betriebsart Hohe Scharfeinstellung können Sie den Fokus gleichmäßig ändern.
- Fokus-Preset-Funktion für Vorabspeicherung von Fokuspositionen, um später augenblickliche Scharfeinstellung zu ermöglichen.
- Runde Blende für wunderschöne Weichzeichnerbilder
- 11. Geeignet für die Telekonverter EF1,4× III/EF2× III.
- 12.Befestigungsschlitz für drahtartigen Sicherheitsverschluss unter der Abdeckung für die Feststellschraube.
- Ein hermetisch abgedichtetes Gehäuse garantiert ausgezeichneten Schutz gegen Staubbefall und Spritzwasser.
- 14. Leichtbauweise durch Verwendung von Magnesiumlegierung für Teile.
- * Basiert auf [1/Brennweite] Sekunden. Zur Vermeidung von Kameraverwackeln ist im Allgemeinen eine Verschlusszeit von [1/Brennweite] Sekunden oder kürzer erforderlich.



⚠ Sicherheitsvorkehrungen

- Schauen Sie niemals durch das Obiektiv oder die Kamera direkt in die Sonne oder in helles Licht. Dies kann zu Erblindung führen! Durch das abgenommene Objektiv direkt in die Sonne zu blicken, ist besonders gefährlich!
- Richten Sie niemals das Obiektiv oder die Kamera auf die Sonne und fotografieren Sie diese nicht. Das Objektiv bündelt die Sonnenstrahlen, selbst wenn die Sonne außerhalb der Bildfläche ist oder Aufnahmen mit Gegenlicht gemacht werden, wodurch eine Fehlfunktion oder ein Brand verursacht werden kann.
- Sowohl aufgesetzt als auch von der Kamera abgenommen darf das Obiektiv ohne die schützenden Objektivdeckel niemals direktem Sonnenlichteinfall ausgesetzt werden. Das Obiektiv würde die Sonnenstrahlen bündeln und könnte dadurch einen Brand verursachen!
- Wenn das Obiektiv an der Kamera angebracht ist, achten Sie darauf, dass Sie die Kamera auch am Objektiv festhalten, auch wenn das Objektiv an einem Stativ angebracht ist. Wenn Sie die Kamera nur an der Kamera festhalten, kann es auf dem Kameragehäuse oder dem Objektiv selbst zu Kratzern kommen. Darüber hinaus kann sich das Obiektiv aus seiner Befestigung lösen und herunterfallen, was zu Verletzungen führen kann.
- Verwenden Sie keinen an der Kamera angebrachten Riemen. Die Öse kann brechen, sodass das Obiektiv herunterfallen und Verletzungen verursachen oder es zu Kratzern auf der Kamera kommen kann. Verwenden Sie die Kamera unbedingt mit einem dafür vorgesehenen Riemen, der ordnungsgemäß an der

- Riemenöse am Objektiv angebracht ist.
- Steigen Sie niemals auf den Obiektivbehälter. Sie könnten herunterfallen und sich verletzen.
- Stapeln Sie Obiektivbehälter nicht aufeinander, da sie sonst herunterfallen und iemanden verletzen könnten.

Vorsicht bei der Handhabung

- Bei Wechsel von einem kalten an einen warmen Ort kann es an den Linsenoberflächen und internen Teilen des Obiektivs zu Kondensatbildung kommen. Um dies zu vermeiden, sollten Sie das Objektiv in einem luftdichten Kunststoffbeutel verstauen und es dann von einem kalten an einen warmen Ort bringen. Packen Sie das Obiektiv erst aus. nachdem es sich der neuen Temperatur angepasst hat. Verfahren Sie genauso, wenn Sie das Obiektiv von einem warmen an einen kalten Ort bringen.
- Das Obiektiv darf keinesfalls übermäßiger Wärmebelastung ausgesetzt werden, wie etwa in einem Kfz bei direkter Sonneneinstrahlung. Durch hohe Temperaturen droht u. U. eine Fehlfunktion des Obiektivs.

In dieser Anleitung verwendete Symbole

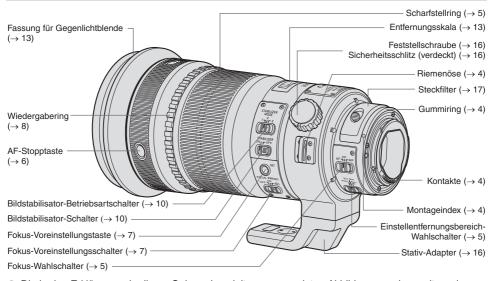


Warnhinweise zur Vermeidung von Obiektivoder Kamerastörungen bzw. -schäden.



Zusätzliche Hinweise zum Umgang und Fotografieren mit dem Obiektiv.

Teilebezeichnungen

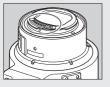


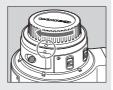
- Die in den Erklärungen in dieser Gebrauchsanleitung verwendeten Abbildungen zeigen mit wenigen Ausnahmen das EF300mm 1:2,8L IS II USM, das Modell EF400mm 1:2,8L IS II USM wird auf dieselbe Weise benutzt.
- Detaillierte Informationen finden Sie auf den in Klammern (→ **) angegebenen Seiten.

1. Ansetzen und Abnehmen des Objektivs

Anweisungen zum Ansetzen und Abnehmen des Objektivs entnehmen Sie bitte der Anleitung Ihrer Kamera.





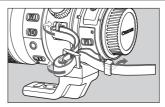


- Stellen Sie das Obiektiv nach dem Abnehmen hochkant mit der hinteren Seite nach oben ab. um eine Beschädigung der Kontakte und der Linsenoberfläche durch Kratzer zu vermeiden
- Verschmutzungen, Kratzer und Fingerabdrücke auf den Kontakten können zu Korrosion und Wackelkontakten führen. Derartige Mängel beeinträchtigen u. U. die Funktionsfähigkeit von Kamera und Obiektiv.
- Verschmutzungen und Fingerabdrücke mit einem weichen Tuch von den Obiektivkontakten entfernen.
- Schützen Sie das abgenommene Objektiv mit dem Deckel gegen Staub. Zum richtigen Aufsetzen fluchten Sie den Montageindex und den O Index am Obiektivdeckel wie abgebildet und drehen dann den Deckel im Uhrzeigersinn fest, Zum Abnehmen gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.



Die Objektivfassung verfügt über einen Gummiring für bessere Staub- und Wasserdichtigkeit. Dieser Gummiring hinterlässt u.U. feine Abriebspuren an der Kamera-Obiektivfassung, worunter iedoch seine Funktion nicht leidet. Wenn der Ring verschlissen ist, können Sie ihn gebührenpflichtig vom Canon-Kundendienst austauschen lassen

Anbringen des Trageriemens



Das Riemenende durch die Riemenösen am Obiektiv und dann zurück durch die Schnalle am Riemen ziehen. Den Riemen festziehen und sicherstellen, dass er sich nicht löst.

2. Einstellen der Scharfeinstellbetriebsart

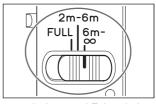


Zum Fotografieren mit automatischer Scharfeinstellung (AF) stellen Sie den Fokus-Wahlschalter auf AF. Für Aufnahmen mit manueller Scharfeinstellung (MF) stellen Sie den Fokus-Wahlschalter auf MF und fokussieren mit dem Scharfstellring. Sie können unabhängig von der gewählten Scharfeinstellbetriebsart jederzeit mit dem Scharfstellring fokussieren. Zum Fotografieren mit hoher Scharfeinstellung (PF) stellen Sie den Fokus-Wahlschalter auf PF, wenn der Fokus-Voreinstellungsschalter (S. 7) auf OFF gestellt ist.

Mithilfe des Wiedergaberings können Sie den Fokus mit einer eingestellten Geschwindigkeit ändern. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie bei der Aufnahme von Videos den Fokus ändern möchten.

Nach automatischer Scharfeinstellung in der Betriebsart ONE SHOT AF drücken Sie für manuelle Scharfeinstellung den Auslöser halb an und drehen dann am Scharfstellring. (Vollzeit-Manualfokus)

3. Wahl des Fokussierbereichs



Sie können zwischen zwei Fokussierbereichen mit dem Wahlschalter umschalten, um bei bestimmten Aufnahmesituationen die zur Fokussierung erforderliche Zeit zu verkürzen.

Objektiv	Einstellbereich
EF300mm 1:2,8L IS II USM	FULL (VOLL)
	2 m – 6 m
	6 m – ∞
EF400mm 1:2,8L IS II USM	FULL (VOLL)
	2,7 m – 7 m
	7 m – ∞

4. AF-Stopptaste



Während die automatische Scharfeinstellung durchgeführt wird, kann sie durch Drücken der AF-Stopptaste vorübergehend unterbrochen werden.

Wird bei Loslassen der AF-Stopptaste der Auslöser noch immer halb niedergedrückt gehalten, wird die automatische Scharfeinstellung fortgesetzt wie zuvor.

Die AF-Stoppfunktion funktioniert auch in der Al Servo AF-Betriebsart. Die Winkelpositionierung der AF-Stopptaste kann von einem Canon-Kundendienst gebührenpflichtig vorgenommen werden.

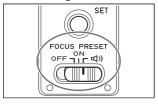


- Ist eine EOS 630/600, RT, A2/A2E/5 oder EOS 10S/10 auf Al Servo AF-Betriebsart und gleichzeitig auf Serienaufnahme eingestellt, so wird nach dem Loslassen der AF-Stopptaste die automatische Scharfeinstellung nicht fortgesetzt. In diesem Fall ist durch Antippen des Auslösers auf normalen AF-Betrieb umzuschalten
 - Ist die EOS A2/A2E/5 oder 10S/10 auf Sports-Programm eingestellt, so wird auch nach dem Loslassen der AF-Stopptaste die automatische Scharfeinstellung nicht fortgesetzt. In diesem Fall ist durch Antippen des Auslösers auf normalen AF-Betrieb umzuschalten
 - Die Funktionen der AF-Stopptaste können in den CF-Funktionen der Kamera geändert werden. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte der Anleitung der Kamera.

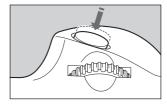
5. Fokus-Voreinstellung

Durch Voreinstellung auf eine beliebige Fokussierungsentfernung lässt sich diese sofort scharf einstellen, auch wenn ein anderes Motiv aufgenommen wird. Diese Funktion ist in den Betriebsarten AF, PF und MF verfügbar.

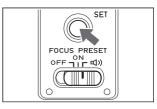
< Einstellung >



1 Stellen Sie den Fokus-Voreinstellungsschalter auf ON oder ্ৰ্য).



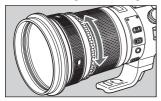
2 Zur Voreinstellung der gewünschten Fokussierungsentfernung tippen Sie den Auslöser an.



- 3 Drücken Sie die Fokus-Voreinstellungstaste.
 - Daraufhin wird die Fokussierungsentfernung voreingestellt.
 - Bei Einstellung des Fokus-Voreinstellungsschalters auf 切) erfolgt eine einfache Hinweistongabe.

Fokus-Voreinstellung

< Fokussierung auf die Voreinstellungsentfernung >



Durch Drehen des Wiedergaberings nach links oder rechts verschiebt sich der Fokus bis zur Voreinstellungsentfernung. Während der Wiedergabering gedreht wird. verschiebt sich der Fokus losgelöst von der automatischen Scharfeinstellung (AF).

 Bei Einstellung des Fokus-Voreinstellungsschalters auf (1) erfolgt eine zweifache Hinweistongabe.

Die Einstellung des Fokus-Wahlschalters auf die Betriebsart Hohe Scharfeinstellung (PF) bei der Verwendung des Objektivs mit der EOS-1D X oder EOS 5D Mark III ermöglicht bei Videoaufnahmen die Änderung des Fokus mit langsam eingestellter Geschwindigkeit.

Sie können auch eine 2-stufige Änderung der Geschwindigkeit der Fokusverschiebung durchführen, abhängig vom Winkel, auf den der Wiedergabering gedreht wird.



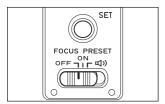
- Beim Drehen des Wiedergaberings keinesfalls den Auslöser betätigen. Im Feststell-AF-Modus wird die Belichtung fest eingestellt, sobald der Auslöser angetippt wird und Scharfeinstellung erfolgt ist. Daher ist u. U. die Belichtung nicht einwandfrei, wenn Sie den Auslöser antippen und dabei den Wiedergabering drehen.
 - Bei Nichtgebrauch der Fokus-Voreinstellung ist der Schalter auf OFF zu stellen
 - Die Fokus-Preset-Funktion funktioniert nicht. während auf der Kamera ein Live-View-Bild angezeigt wird.*
- * Gilt nicht für die FOS-1D X oder FOS 5D Mark III.

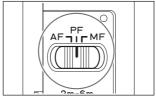


- In den folgenden Fällen bewegt sich die Entfernungsskala (S. 13) leicht. Das Bild bleibt davon unberührt
 - Beim Drücken der Fokus-Voreinstellungstaste.
 - · Beim Drehen des Wiedergaberings.

6. Betriebsart Hohe Scharfeinstellung (PF)

Mithilfe des Wiedergaberings können Sie den Fokus gleichmäßig ändern. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie bei der Aufnahme von Videos den Fokus ändern möchten.





1 Während der Fokus-Voreinstellungsschalter auf OFF gestellt ist, stellen Sie den Fokus-Wahlschalter auf PF.

Drehen Sie den Wiedergabering, um den Fokus zu ändern.

Wenn der Wiedergabering in eine bestimmte Richtung gedreht wird, ändert sich der Fokus in derselben Richtung als wenn der Scharfstellring gedreht wird.

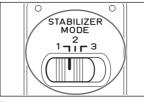
Abhängig von dem Winkel, zu dem der Wiedergabering gedreht wird, können Sie die Geschwindigkeit für die Fokusverschiebung in zwei Schritten ändern.

7. Bildstabilisator

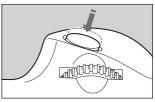
Der Bildstabilisator kann in den Scharfeinstell-Betriebsarten AF, PF oder MF verwendet werden.



- Stellen Sie den STABILIZER-Schalter auf ON.
 - Zum Fotografieren ohne Bildstabilisierung stellen Sie den Schalter auf OFF.



- Wählen Sie die Bildstabilisator-Betriebsart.
 - MODE 1: Kompensiert Vibrationen in allen Richtungen und ist hauptsächlich bei Standbildaufnahmen wirksam.
 - MODE 2: Kompensierung von vertikalem Kameraverwackeln bei Folgeaufnahmen in horizontaler Richtung und von horizontalem Kameraverwackeln bei Folgeaufnahmen in vertikaler Richtung.
 - MODE 3: Kompensiert die Vibration nur während der Belichtung. Bei Schwenkaufnahmen wird die Vibration während der Belichtung nur in einer Richtung wie in MODE 2 kompensiert.



- Drücken Sie den Auslöser zunächst halb nieder, und drücken Sie ihn dann ganz durch, um die Aufnahme zu machen.
 - MODE 1, 2: Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um das Bild im Sucher zu stabilisieren und die Bildstabilisierung zu aktivieren.
 - MODE 3: Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um die Berechnung der Stabilisierung zu starten, und drücken Sie ihn dann ganz durch, um die Bildstabilisierung zu aktivieren.

8. Tips zum Fotografieren mit Bildstabilisator

Der Bildstabilisator dieses Objektivs ist insbesondere bei Freihandaufnahmen in den folgenden Situationen wirksam.

MODE 1



OFF

- Bei schwachem Licht, wie zum Beispiel in Räumen oder nachts im Freien.
- An Orten, wo Aufnahmen mit Blitz untersagt sind, wie beispielsweise in Kunstmuseen und bei Bühnenaufführungen.
- An Orten, wo Sie keinen festen Stand haben.
- In Situationen, wo nicht mit kurzer Verschlusszeit fotografiert werden kann.

MODE 2



OFF

- Beim Schwenken der Kamera für Serienaufnahmen bewegter Motive.
- MODE 3
- Da das Verwackeln der Kamera nur während der Belichtung stabilisiert wird, ist die Verfolgung eines Motivs einfacher, z. B. bei der Aufnahme eines Spielers in schneller und ungleichmäßiger Bewegung bei Sportfotografien.

Tipps zum Fotografieren mit Bildstabilisator

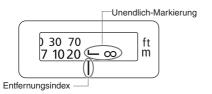


- Unscharfe Aufnahmen aufgrund einer Bewegung des Motivs kann der Bildstabilisator nicht kompensieren.
 - Beim Fotografieren mit der B-Einstellung (Langzeitaufnahme) stellen Sie den STABILIZER-Schalter auf OFF. In STABILIZER-Schalterposition ON kann der Bildstabilisator Fehler verursachen
 - In den folgenden Fällen wird unter Umständen keine ausreichende Bildstabilisierung erzielt:
 - · Aufnahmen aus einem heftig rüttelnden Fahrzeug.
 - · Bei dramatischer Bewegung für eine Schwenkaufnahme in Mode 1
 - Der Einsatz des Bildstabilisators erfordert mehr Leistung als beim normalen Fotografieren. sodass bei Aktivierung der Funktion weniger Aufnahmen als sonst möglich sind.
 - Der Bildstabilisator arbeitet auch nach Loslassen des Auslösers ca. 2 Sekunden lang weiter. Bei aktiviertem Bildstabilisator darf das Objektiv keinesfalls abgenommen werden, da es sonst zu einer Funktionsstörung kommt.
 - Bei der EOS-1V/HS, 3, ELAN 7E/ELAN 7/30/33, ELAN 7NE/ELAN 7N/30V/33V. ELAN II/ELAN II E/50/50E, REBEL 2000/300, IX, IX Lite/IX7 und D30 ist der Bildstabilisator bei aktiviertem Selbstauslöser funktionslos



- Der Einsatz eines Stativs führt ebenfalls zur Stabilisierung des Bilds. Je nach Stativtyp und Aufnahmebedingungen empfiehlt sich allerdings u. U. das Ausschalten der Bildstabilisierungsfunktion.
 - Der Bildstabilisator ist sowohl beim Fotografieren aus der Hand als auch mit einem Einbeinstativ gleichermaßen effektiv. Der Bildstabilisatoreffekt kann sich abhängig von der Aufnahmeumgebung iedoch verringern.
 - Der Bildstabilisator wird auch aktiviert, wenn man das Objektiv mit dem Zwischenring EF12 II oder EF25 II oder dem Telekonverter EF1.4× III oder EF2× III verwendet.
 - Bei manchen Kameras kann z.B. nach Loslassen. des Auslösers Bildverwacklung erkennbar sein. Der Aufnahmebetrieb wird dadurch aber nicht beeinträchtigt.
 - Ist über die CF-Funktionen der Kamera dem Autofokus eine andere Betriebstaste zugeordnet worden, so wird der Bildstabilisator durch Drücken dieser neuen AF-Taste betätigt.

9. Unendlich-Markierung

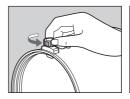


Zum Ausgleich der temperaturbedingten Verschiebung des Unendlich-Brennpunkts. Bei Normaltemperatur liegt Unendlich-Einstellung vor, wenn der senkrechte Arm der Markierung "L" der Entfernungsskala mit dem Entfernungsindex fluchtet.



Für optimale Bildschärfe mit MF sollten Sie bei der manuellen Einstellung auf einen Gegenstand im Unendlich-Bereich stets auch das Bild im Sucher prüfen, während Sie den Scharfstellring drehen.

10. Gegenlichtblende

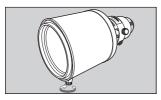




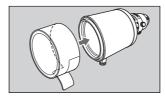
Die Gegenlichtblenden, die zum Lieferumfang dieser Objektive gehören, reduzieren unerwünschten Lichteinfall und schützen die Frontlinse vor Regen, Schnee und Schmutz.

Zum Anbringen der Gegenlichtblende lösen Sie ihren Verriegelungsknopf durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn. Setzen Sie die Gegenlichtblende auf die Gegenlichtblendenfassung des Objektivs und ziehen Sie dann den Verriegelungsknopf wieder fest. Zum Abnehmen der Gegenlichtblende führen Sie dieses Verfahren in umgekehrter Reihenfolge aus.

11. Anbringen des Objektivdeckels



Stülpen Sie die Gegenlichtblende um, schieben Sie sie über das Objektiv, und ziehen Sie den Verriegelungsknopf wieder fest, um ihn zu befestigen.

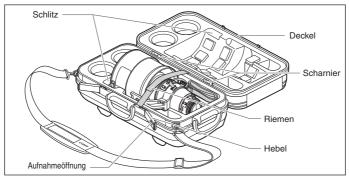


2 Öffnen Sie den Klettverschluss, und bringen Sie den Deckel so an, dass sich der Verriegelungsknopf an dem Schlitz im Deckel entlang bewegt.



- Während sich der Verriegelungsknopf an der Öffnung im Deckel befindet, schließen Sie den Verschluss, um den Deckel wie dargestellt zu befestigen.
 - Kann bei Verwendung des Objektivs auch an der Vorderseite der Gegenlichtblende angebracht werden

12. Behälter



Die Abbildung zeigt das EF400mm 1:2,8L IS II USM.

Verstauen Sie das Objektiv wie folgend.

- 1 Stülpen Sie die Gegenlichtblende um, schieben Sie sie über das Objektiv, und bringen Sie den Objektivdeckel an.
- 2 Richten Sie den Stativ-Adapter wie dargestellt in Ihre Richtung aus, und verstauen Sie ihn im Behälter.
 - Verstauen Sie ihn so, dass sich der Verriegelungsknopf der Gegenlichtblende in dem Ihnen zugewandten Schlitz befindet.

- Falten Sie den Riemen und schieben Sie ihn in den Bereich in der Nähe der Behälterscharniere ein.
- Sichern Sie das Objektiv sorgfältig mit dem Riemen.
- 4 Schließen Sie den Deckel, und halten Sie dann den Deckel von oben, und drücken Sie den Hebel bis zum Einrasten an.
- Setzen Sie sich nicht auf den Objektivbehälter.
 - Verstauen Sie das Objektiv an der dafür vorgesehenen Position.

13. Gebrauch des Stativ-Adapters

Ein Stativ oder Einbeinstativ wird am Stativ-Adapter am Objektiv angebracht.

Einstellen des Stativ-Adapters

Durch Lösen der Feststellschraube am Stativ-Adapter können Sie die Kamera beliebig für senkrechte oder waagrechte Aufnahmen drehen.

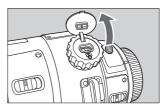
Austauschen des Stativ-Adapters (nur

EF400mm 1:2,8L IS II USM)

Den Austausch durch den mitgelieferten Einbeinstativ-Adapter können Sie bei einem Canon-Kundendienst gebührenpflichtig vornehmen lassen.

Da für den Adapter eine spezielle Befestigung erforderlich ist, sollten Sie aus Sicherheitsgründen den Adapter nicht selbst austauschen.

14. Sicherheitsschlitz

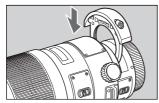


Es ist ein Befestigungsschlitz für einen drahtartigen Sicherheitsverschluss vorhanden. Der Schlitz befindet sich unter der Abdeckung für die Feststellschraube.

Ein drahtartiger Sicherheitsverschluss ist separat erhältlich.

15. Steckfilter

Zur Ausstattung des Objektivs gehört ein Steckgelatinefilterhalter der Serie 52(WII) mit Glasfilter. Der Steckfilterhalter kann mit einem Gelatinefilter (separat erhältlich) versehen werden.



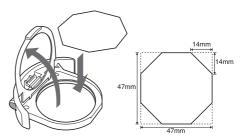
< Anbringen und Abnehmen >

Zum Abnehmen des Steckfilters drücken Sie den linken und rechten Sperrknopf an und ziehen den Filterhalter gerade aus dem Schlitz heraus.

Zum Anbringen des Steckfilters drücken Sie den Filterhalter gerade in den Schlitz hinein, bis er einrastet.

- Der Filterhalter kann nach vorwärts oder rückwärts weisend eingesteckt werden.
- Das Objektiv ist optisch zur Verwendung eines Glasfilters ausgelegt, deshalb müssen Sie immer den Filterhalter anbringen, auch wenn kein Gelatinefilterhalter eingesetzt ist.

< Gebrauch eines Gelatinefilters >



- 1 Heben Sie die Halteplatte des Halters hoch.
- 2 Schneiden Sie das Gelatinefilter wie dargestellt aus, und setzen Sie es in den Halter ein.
- 3 Schließen Sie die Halteplatte.
- Der Steck-Schraubfilterhalter 52(WII) und das Steck-Zirkularpolarisationsfilter PL-C52(WII) sind ebenfalls erhältlich (separat erhältlich).

16. Telekonverter (separat erhältlich)

Bei Einsatz des Telekonverters EF1,4× II/III oder EF2× II/III sind die Objektivwerte wie folgend.

		EF300mm 1:2,8L IS II USM		EF400mm 1:2,8L IS II USM	
		EF1,4× II/III	EF2× II/III	EF1,4× II/III	EF2× II/III
Brennweite (mm)		420	600	560	800
Blende		1:4 – 45	1:5,6 - 64	1:4 – 45	1:5,6 - 64
Bildwinkel	diagonal	5° 55'	4° 10'	4° 25'	3° 5'
	vertikal	3° 15'	2° 20'	2° 25'	1° 40'
	horizontal	4° 55'	3° 30'	3° 40'	2° 35'
Stärkste Vergrößerung (x)		0,25	0,36	0,25	0,35



- Bringen Sie den Telekonverter am Objektiv an, und bringen Sie dann das Objektiv an der Kamera an.
 Gehen Sie zum Abnehmen in umgekehrter Reihenfolge vor. Falls Sie zuerst den Telekonverter an der Kamera anbringen, könnten Probleme auftreten.
- Für den Aufnahmebetrieb mit einer EOS A2/A2E/5, die mit dem EF300mm 1:2,8L IS II USM oder EF400mm 1:2,8L IS II USM ausgerüstet ist, sollten Sie bei Verwendung des Telekonverters EF1,4× II eine Belichtungskorrektur von −0,5 Stufe und bei Verwendung des Telekonverters EF2× II eine Belichtungskorrektur von −1 Stufe vornehmen.
- Es können nicht beide Telekonverter gleichzeitig verwendet werden.



- AF-Betrieb ist mit Telekonverter EF1,4x II/III oder EF2x II/III möglich.
 - Bei angebrachtem Telekonverter verlangsamt sich die AF-Geschwindigkeit entsprechend, damit eine einwandfreie AF-Steuerung garantiert ist.

17. Zwischenringe (separat erhältlich)

Mit dem Zwischenring EF12 II oder EF25 II sind Vergrößerungsaufnahmen möglich. Dabei ergeben sich die folgenden Aufnahmedistanzen und Vergrößerungswerte.

EF300mm 1:2.8L IS II USM

	Einstellentfernungsbereich (mm)		Vergrößerung (x)	
	kürzeste Entfernung	größte Entfernung	kürzeste Entfernung	größte Entfernung
EF12 II	1700	7529	0,22	0,04
EF25 II	1480	3727	0,28	0,09

EF400mm 1:2,8L IS II USM

	Einstellentfernungsbereich (mm)		Vergrößerung (x)	
	kürzeste Entfernung	größte Entfernung	kürzeste Entfernung	größte Entfernung
EF12 II	2375	13353	0,21	0,03
EF25 II	2113	6494	0,26	0,07



Im Interesse präziser Fokussierung empfiehlt sich der MF-Modus.

Wichtigste technische Daten

	EF300mm 1:2,8L IS II USM	EF400mm 1:2,8L IS II USM
Brennweite, Blende	300mm 1:2,8	400mm 1:2,8
Aufbau	16 Linsen in 12 Gruppen	16 Linsen in 12 Gruppen
Kleinste Blende	1:32	1:32
Bildwinkel	diagonal: 8° 15' vertikal: 4° 35' horizontal: 6° 50'	diagonal: 6° 10' vertikal: 3° 30' horizontal: 5° 10'
Naheinstellgrenze	2 m	2,7 m
Stärkste Vergrößerung	0,18×	0,17×
Bildfeld	ca. 136 × 205 mm (bei 2 m)	ca. 139 × 208 mm (bei 2,7 m)
Filter	Jedes beliebige Steckfilter der 52(WII)er Serie	
Max. Durchmesser und Länge	128 × 248 mm	163 × 343 mm
Gewicht	ca. 2350 g	ca. 3850 g
Gegenlichtblende	ET-120(WII)	ET-155(WII)
Objektivdeckel	E-145C	E-180D
Behälter	Koffer 300B	Koffer 400C

- Die Objektivlänge wird von der Bajonettfassung bis zur Vorderseite des Objektivs gemessen. Bei angebrachten Objektivdeckeln müssen zu dieser Längenangabe 26,5 mm dazugezählt werden.
- Die Angaben für Größe und Gewicht beziehen sich nur auf das Objektiv, wenn nicht anders angegeben.
- Die Vorsatzlinsen 250D und 500D k\u00f6nnen nicht angebracht werden.
- Die Blendeneinstellungen sind an der Kamera angegeben.
- Ermittlung aller obigen Daten gemäß Canon-Messstandard.
- Änderungen der technischen Daten und des Designs ohne Vorankündigung vorbehalten.

Canon